

Cohn-Bendit will Großeuropäisches Reich



Wenn Daniel Cohn-

Bendit, der grüne Dany, ein Interview gibt, findet man immer eine Perle. Die EU-Diktatoren wollen ein Großeuropäisches Reich. Wir haben das erst vor kurzem in Zusammenhang mit EU-Kommissar Oettinger so angesprochen: *Die EUdSSR-Bonzen wollen eine Großmacht EU, damit sie in der Welt etwas zu melden haben. Die einzelnen Nationalstaaten sind ihnen zu klein. Die ganze Welt muß auf die EU hören und nach deren Rezepten regiert werden.* Jetzt hat Cohn-Bendit der taz ein Interview gegeben.

Anlaß ist ein europäisches Manifest, das er zusammen mit Guy Verhofstadt verfaßt hat. Höhepunkt:

Deutschland wird 2060 nur noch 60 Millionen Menschen haben. Was wird Deutschland sein? Auch wenn man sich Deutschland mit einer Einwanderung denkt, wird es ohne Verbund in Europa keine wirtschaftliche oder politische Bedeutung mehr haben. Das ist unsere These. Ihr könntet mir erzählen: Dann kommen eben Einwanderer. Das möchte ich aber sehen, wie die Bundesregierung den Deutschen sagt, dass wir 10 Millionen Einwanderer in den nächsten 30 Jahren bräuchten. Das föderale Europa wäre hingegen auch für Konservative eine Lösung.

Also genau dasselbe! Größenwahn. Wir brauchen das Großreich

E UdSSR. Aber leider laut Cohn-Bendit:

Wir stehen vor dem Problem, dass die politische Elite den Meinungsströmungen im Volk nachläuft.

Den Eindruck haben wir gar nicht. Die Elite macht längst, was sie will, bis sie hoffentlich endlich als Teppichvorleger landet.